

# Impuls zum Gründonnerstag, 09.04.2020

von Pastor Okke Breckling-Jensen

## Psalm 116 in Auszügen

Ich liebe meinen Gott, denn er hört mich, wenn ich zu ihm um Hilfe rufe.

Er hat ein offenes Ohr für mich.

Angst und Verzweiflung quälten mich.

Da schrie ich zu ihm: „Gott, rette mein Leben!“

Gott ist gütig und gerecht.

Gott ist bei allen, die sich nicht helfen können.

Ich war schwach und er hat mir geholfen.

Nun kann ich wieder zur Ruhe kommen, denn Gott ist gut zu mir gewesen.

Ich habe Ihm vertraut, auch als ich klagte: „Ich liege ganz am Boden!“

Dankt Gott – Halleluja!



## Worte zum (Be)denken

Alleine. Alleine im Gebet mit Gott. Freunde? Freundinnen? Sind müde, übermüdet und verängstigt. Schlafen, obwohl sie doch präsent sein sollten. Dann kommt die inständige Bitte: Gott, lass das alles an mir vorüber gehen. Und dann? Dann das Sich Ergeben in das Unvermeidliche. So erging es Jesus nach dem letzten Abendmahl im Garten Gethsemane. Vielen von uns geht es in diesen Zeiten ähnlich. Der Kontakt mit anderen ist auf das Nötigste eingeschränkt, Telefon, Internet geht. Ein freundlicher Blick auf die Entfernung geht noch gerade aber eine liebevolle Umarmung: Das geht im Moment nicht.

Aufbegehren gegen die Situation wie Jesus es macht: Ich will das nicht, nimm das Elend, das Leiden von mir, von der Welt!!! Und gleichzeitig die Erkenntnis: Nein, das geht nicht. Ich nehme mein Schicksal an, ich muss lernen, damit umzugehen.

Dazwischen bewegen wir uns auch gerade, mal gelingt es besser, mal scheint uns die Welle der Verzweiflung zu überrollen. Manchmal ist es gut, sich dessen bewusst zu sein, dass wir nicht alles in der Hand haben, dass wir es geschehen lassen können oder müssen. Auch wenn die Jünger und Jüngerinnen von Jesus nicht bei ihm waren, weil sie es schlicht nicht konnten: Die Gemeinschaft blieb bestehen. Und so ist es auch heute mit uns: Auch, wenn wir uns nicht besuchen können, dürfen, so bleibt unsere Gemeinschaft bestehen. Aus den Augen heißt eben nicht aus dem Sinn.

Das gilt für Familien, Freundeskreise und unsere Kirchengemeinde.



### **Gebet**

Gott, deiner Liebe vertrauen wir uns an, du bist ein Gott der Liebe, in dir dürfen wir Ruhe und Kraft finden.

In dir sind wir mit den Menschen verbunden, die uns nahe sind, dafür danken wir dir.

Amen



### **Segen**

Es segne und behüte uns Gott, der Allgütige und Warmherzige;  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen